

Ehrenamtliche retten Stadtwald: Große Baumpflanzaktion in Osterode

Zahlreiche Helfer versammeln sich, um den vom Borkenkäfer befallenen Stadtwald zu retten.
Bürgermeister Jens Augat würdigt das Engagement und die Spenden.

Osterode. Bei der diesjährigen Veranstaltung zum Projekt Stadtwaldrettung trafen sich erneut zahlreiche Ehrenamtliche am Osteroder Anglerheim zur Baumpflanzung.

„Durch den Borkenkäferbefall sterben im Harz seit Jahren die Fichten, so auch bei uns im Stadtwald. Dessen Baumbestand ist durch den Klimawandel bereits zu über 80 Prozent zerstört.

Gemeinsam mit über 400 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat die Stadt Osterode am Harz bereits in den vergangenen drei Jahren für eine nachhaltige Zukunft gepflanzt und einen Schritt zur Rettung des Stadtwaldes getätigt.

An jeweils zwei Wochenenden wurden jährlich über 5.000 Bäume gepflanzt. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder viel vorgenom-



Bürgermeister Jens Augat mit Sponsoren.

RALF GIEBLER/FMN

men“, berichtete der für die Neuanpflanzung zuständige Bereich Stadtforst.

Unter fachkundiger Anleitung fand am 6. und 7. Oktober sowie am 13. und 14. Oktober das Pflanzen der Setzlinge für einen Mischwald statt. In Summe mehrere tausend Traubeneichen, Vogelkirschen, Rot-eichen und Douglasien auf insgesamt gut drei Hektar Fläche. Nach getaner Arbeit konnten sich die Helferinnen und Helfer mit warmen Mahlzeiten und Erfrischungen stärken.

Bürgermeister Jens Augat zeigte sich hocherfreut über das Engagement und bedankte sich bei allen Sponsoren für die zahlreich eingegangenen Spenden, die eine solche aufwendige Aktion finanziell unterstützen.